



# AUFBAUANLEITUNG

## Pultdach-Häuser Allgemein

Kontroll-Nummer:

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

# Aufbau
# Pultdach-Häuser Allgemein

Geehrter Kunde,
mit dem Gartenhaus haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause
**Wolff Finnhaus Vertrieb** entschieden, und damit eine gute Wahl getroffen. Diese Montageanleitung soll Sie beim Aufbau des Bausatzes unterstützen und bei dem ein oder anderen „kniffeligen“ Detail mit gutem Rat und Tipp weiterhelfen.
**Jedem Bausatz liegen individuelle Ansichtszeichnungen bei, aus denen Sie die jeweiligen Maße und Positionen der Türen, evtl. Fenster und die Einbauhöhen der Fenster entnehmen können.**
Da auch wir Praktiker sind, werden wir Ihnen lange Texte ersparen, und uns wirklich auf das notwendigste konzentrieren. Sie werden im Lieferpaket ausreichend Schraub-und Befestigungsmaterial finden, dessen Auswahl sich nach dem jeweiligen Bedarf selbst erklärt.
Sie werden etwas Werkzeug benötigen: **Wasserwaage**
**Hammer / Gummihammer / Schlagklotz**
**Zange**
**Bohrmaschine / Akkuschrauber**
**Bitspitzen / Holzbohrer**
**Teppichmesser mit Hakenklinge**
**Stichsäge bzw. Handkreissäge**
Viel Spaß beim Aufbau wünscht Ihnen das

***Wolff-Team.***

# Aufbau
# Pultdach-Häuser Allgemein



Prüfen Sie zuerst die **Richtigkeit der Lieferung** anhand des Paketaufklebers. Ein erster wichtiger Schritt beim Richten des Hauses ist das **Sortieren der Ware**. Mit der beiliegenden Stückliste können Sie die einzelnen Teile eindeutig zuordnen.
Erst wenn die Verwendung eines jeden Bauteils klar ist, sollte mit der Montage begonnen werden.
**Das ist schon die halbe Arbeit.**
Zu beiliegenden Unterlagen gehören Ansichten des Bausatzes mit den entsprechenden Maßangaben. So wird Ihnen die Zuordnung der einzelnen Elemente erleichtert.

**Bauliche Voraussetzungen:**
Der Untergrund für den Standort des Hauses sollte **frostsicher und tragfähig** sein. Am besten bewährt sich eine durchgehende Betonplatte in der Grundrissgröße des Hauses.
Eine weniger aufwändige Möglichkeit das Haus zu gründen, besteht in so genannten Punktfundamenten an den Ecken des Hauses. Zur zusätzlichen Unterstützung der Fußbodenbalken werden unter das Haus **Gehweg- oder Waschbetonplatten** gelegt. Sprechen Sie mit Ihrem Händler über die Möglichkeiten.



**Schotterbett mit Gehwegplatten** als Minimaluntergrund für die Errichtung eines Gartenhauses


27.02.15 Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

# Wandaufbau
# Pultdach-Häuser Allgemein

Zuerst werden die untersten halben Wandbohlen **(Frontseite und Rückwand)** mit den ersten ganzen Seitenwandbohlen zu einem Rahmen zusammengefügt. **(Siehe Abb. unten rechts),** und mit der Außenseite bündig auf die äußeren Lagerbalken gelegt. Die **Lagerbalken werden flach ausgelegt.** So gibt es später im Innenraum noch genügend Auflage für den Fußboden.





Auf der halben Frontbohle liegt später der Türrahmen. **Siehe Abb. rechts**



Nun werden schrittweise die Wände hochgezogen. Erst wenn diese etwa 40-50 cm aufgebaut sind (ca.4-5 Reihen), ist eine Ausrichtung mit der Wasserwaage durch das größere Eigengewicht sinnvoll.
Durch Unterlegen von **Hartholzresten,** z.B Bangkirai, oder **Bitumenbahnstreifen** wird das Haus in Waage gelegt. **Die Wände sollten etwa alle 60cm unterbaut werden.**







# Kreuzmaß und Türmontage Pultdach-Häuser Allgemein

Bei etwa halber Wandhöhe kann der Türrahmen eingesetzt werden. Hierzu wird erst der **Stockrahmen der Tür zusammengesetzt.** Legen Sie die entsprechenden Teile auf einem ebenen Untergrund aus, stecken Sie ihn zusammen und verschrauben Sie die Eckverbindungen. **Achtung: Vorbohren nicht vergessen.** Ein Unterlegen von Holzresten vermeidet Verschmutzungen und Schrammen im Holz. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die obere Breite des Rahmens genau der Breite unten entspricht. So wird später die eingehängte Tür grade im Rahmen sitzen.





Der so zusammengesetzte Türrahmen wird von oben auf die halb aufgebaute Wand geschoben, und nicht mit den Wänden verschraubt. **Abb. rechts**



Mit Hilfe eines Assistenten prüfen Sie nun das **"Kreuzmaß"**. Mit einem Maßband messen Sie die **Entfernung der gegenüberliegenden Ecken des Hauses.** Wenn die Maße gleich sind, steht das Haus exakt im **rechten Winkel.** Das ist wichtig für die spätere Montage und Passgenauigkeit des Daches.

**Ggf. korrigieren.**

# Dachbalken
# Pultdach-Häuser Allgemein

Nach dem Einsatz der kurzen Wandbohlen, die den Türausschnitt bilden, sorgen die durchgehenden Bohlen oberhalb des eingesetzten Türrahmens für die umlaufende Stabilität des Bausatzes. **Wichtig ist hier:** Oberhalb der Tür laufen noch 2 normale Wandbohlen, und danach das erste Dachbalkenbrett, dass für den späteren Dachüberstand schon länger ausgebildet ist. **Siehe Abb. unten links und rechts.**





Mit dem Aufbau der letzten Wandbohlen werden auch die mittleren, querlaufenden Dachbalken eingesetzt.
Wenn Sie alles richtig gemacht haben, erhalten Sie ein Montagebild wie auf der ...
**Abb unten.**



**Nun kann die Dachschalung aufgebracht werden.**

# Dachschalung
# Pultdach-Häuser Allgemein

Auf den Dachbalken wird nun die Schalung aufgenagelt. Auf einer Seite können Sie außen bündig mit den Schalungsbrettern beginnen. Am anderen Ende wird es erforderlich sein, das letzte Brett in der Breite an zu passen. Hierzu das letzte Brett einlegen, die Breite anzeichnen **und ...**







**... mit der Handkreis- oder Stichsäge anpassen.**
Beim Aufnageln der Dachbretter ist es besser, die Nägel nicht in Brettmitte zu setzen, sondern außerhalb der Mitte in der Nähe der Brettfuge. So vermeidet man ein Schüsseln der Profile beim späteren Nachtrocknen

Auf die fertige Dachfläche wird nun die **Bitumenbahn mit Dachpappstiften**
aufgenagelt. Achten Sie hier auf

- einen seitlich **bündigen Abschluss** mit der Dachfläche,
- einen **hinteren Überstand von etwa 6cm** für die spätere Dachfläche,
- auf eine **Überlappung der einzelnen Bahnen von mind. 6cm**

# Dachblende 1
# Pultdach-Häuser Allgemein

**Jetzt müssen die Blenden müssen montiert werden**.
**Das ist etwas kniffeliger. Deshalb die Montageschritte detaillierter:**

Die Blendelemente sind zwar mit **3 Querriegeln schon vormontiert,** müssen aber vor Ort noch **angepasst werden.**



Die erste Seitenblende wird angehalten. Am höchsten **Dachpunkt etwa 8-10 cm oberhalb der Dachoberfläche, Vorderkante Blende bündig mit Vorderkante Dachfläche, waagerecht ausrichten !!**



Nun wird die untere Dachkante an den Querriegeln der Blende angezeichnet.



Die Querriegel werden an diesen Stellen mit einer Handsäge komplett durchtrennt.



Ein zweiter Schnitt wird ca. 5 höher noch einmal gemacht, sodass die Stücke komplett entfernt werden können.

# Dachblende 2
# Pultdach-Häuser Allgemein



Eventuell kann es erforderlich werden, die ein oder andere **Schraube zu versetzen**, bzw. den **Querriegel** an der ein oder anderen Stelle **nach zu schrauben**, um die gesamte Blende zusätzlich zu stabilisieren.



Es ergibt sich ein Bild wie links dargestellt. Die Querriegel der Seitenblenden sind **mit der Gefälleneigung des Daches unter-brochen.**



Durch die unterbrochenen Querriegel können nun die seitlichen Dachblenden direkt an der Dachkante anliegen und an den Dachbalken - enden verschraubt werden.



Auch die Blende an der Vorderseite des Hauses braucht die gleichen Riegelein-schnitte. Hier werden bei gleicher Vor-gehensweise die Riegel alle auf gleicher Höhe unterbrochen. Die Schnitthöhen ergeben sich durch das Anhalten der Vorderblende an den schon montierten Seitenblenden.


27.02.15 Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

# Eindeckung, Rinnenhaken
# Pultdach-Häuser Allgemein



Da im vorherigen Schritt die Querriegel der Blenden etwa 5 cm unterbrochen wurden, kann nun auch die innenliegende Dach-abschlussleiste gegen die Blende geschoben und dort verschraubt werden



**Die Fugen sollten mit Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) gedichtet werden.**
Die Dacheindeckung ist fertig



Als nächstes werden die **Rinnenhaken** an der **hinteren Dachkante des Hauses angebracht** und gleichmäßig auf die gesamte Länge des Daches verteilt.
**Am besten arbeitet man hier mit einer Spannschnur.**



# Dachrinne, hintere Dachblende Pultdach-Häuser Allgemein



In die montierten Haken wird nun die Rinne eingelegt und durch **Herunterdrücken** der noch nach oben stehenden **Haltelaschen** fixiert. Mit den **Verbindungsmuffen, Ablaufstutzen, Fallrohr und entsprechendem Zube-hör** kann nun das Wasser abgeleitet werden.



**Abschließend muss noch die hintere Blende montiert werden.**
Da diese Blende nur Halt an den hinteren Enden der beiden Seitenblenden finden würde, wird nun in der **Mitte der Hausrückwand eine Strebe** geschraubt,die als **Verbindung zwischen Hausrückwand und der Blendeninnenseite** zusätzliche Stabilität gibt.

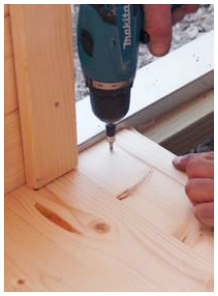
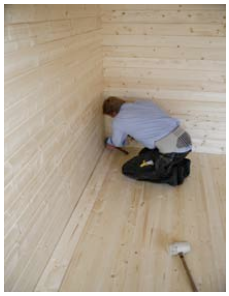
# Fußboden
# Pultdach-Häuser Allgemein

Da in den vorherigen Arbeitsschritten die Hauswände in Waage gestellt wurden,und die Bodenbalken bereits im Innenraum gleichmäßig verteilt wurden, sind die ausgelegten Bodenbalken schon stimmig ausgerichtet. Hier ist also nur noch zu prüfen, ob die Balken **"ruhig"** liegen. Der Länge **(etwa alle 60cm)** nach werden die Unterhölzer mit **Hart-holzresten oder Gehwehplatten unterfüttert.** Gerade im Eingangsbereich sollte man sehr sorgfältig arbeiten, da an dieser Stelle die Belastung besonders groß sein wird.





Nun kann der Bodenbelag genagelt oder verschraubt werden. Im Bereich des Türdurchgangs achten Sie auf einen sauberen Anschluss an die Edelstahlschiene, da an dieser Stelle keine Fussleisten vorgesehen sind. Evtl. kann es erforderlich werden, das letzte Brett in der Breite etwas an zu passen. **Siehe Abb. unten**

Mit dem Anbringen der umlaufenden Fussleisten ist der Innenraum fertiggstellt.